

**Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion
und der CDU-Fraktion**

öffentlich

Zur Sitzung	Sitzungstermin	Behandlung
Bezirksvertretung Rheinhausen	26.09.2024	Entscheidung

Betreff

**Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion
hier: Regenwasserversickerung auf öffentlichen Plätzen im Bezirk Rheinhausen**

Inhalt

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob, wo und in welchem Umfang auf öffentlichen, zumeist versiegelten und an das Kanalnetz angeschlossenen Flächen wie den Marktplätzen in Hochemmerich, Friemersheim, Bergheim und Rumeln-Kaldenhausen Maßnahmen einer „Schwammstadt“ wie Versickerungsflächen sinnvoll sind.

Begründung:

Wo die Oberflächen-Versiegelung aufgebrochen wird (zum Beispiel bei der Verwendung von Rasengittersteinen), kann Regenwasser im Boden versickern, wodurch der natürliche Wasserkreislauf gestärkt, Regenwasser als Ressource genutzt und der Schutz vor Starkregenfolgen verbessert werden.

Die Entwässerung von städtischen Flächen erfolgt häufig über die Kanalisation – und dahin fließt auch das Regenwasser. So wird es gemischt mit dem Abwasser in die Kläranlage geleitet und aufwändig gereinigt. Damit ist die Ressource Regenwasser für den natürlichen Wasserkreislauf verloren. Die Maßnahmen einer Schwammstadt sorgen dafür, dass das nicht passiert. Gleichzeitig entlasten sie die Kanalisation im Starkregenfall, weil dann weniger Regenwasser ins Kanal-System gelangt.